

Michael EBER, Stefan ESDERS und Till STÜBER gemeinsam herausgegebene Band mit der Lebensbeschreibung des Bischofs Lupus von Sens (Bd. 70).

Studien zur Geschichte der Mittelalterforschung: Der Band 2 der neuen Reihe, dessen Thematik die virtuelle Ausstellung der MGH im Jubiläumsjahr 2021, „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, vertiefen soll, hat mehr Probleme bereitet als anfangs gedacht, aber inzwischen konnte mit Dr. Maximilian BECKER (München) ein Zeithistoriker als Mitherausgeber gewonnen werden, so dass unter Federführung von Annette MARQUARD-MOIS, die die Redaktion übernommen hat, mit der Einrichtung der Beiträge begonnen wurde. An dem Band haben sich aus dem Institut zahlreiche Kolleginnen und Kollegen mit Portraits beteiligt, nämlich Jasmin DORFER, Eric KNIBBS, Annette MARQUARD-MOIS, Benedikt MARXREITER, Arno MENTZEL-REUTERS, Anna Claudia NIERHOFF, Stefan PETERSEN, Bernd POSSELT und Philipp Thomas WOLLMANN; aus der Zentralkommission haben sich Frau MÄRTL, Herr BÜNZ, Herr KÖLZER sowie die Präsidentin beteiligt. Weitere Bände für diese Schriftenreihe sind in Vorbereitung, so die Autobiographie Paul Fridolin Kehrs, herausgegeben von Dr. Hedwig MUNSCHECK-VON PÖLNITZ (Bad Homburg vor der Höhe), und der Briefwechsel zwischen Harry Bresslau und Paul Kehr, herausgegeben von Prof. Herbert ZIELINSKI (Gießen).